samm er-ken-nen, und her-nach de-sto leich-ter die gan-zen Syl-la-ben zu-samm se-zen mö-gen. Man soll sie be-ne-bens fra-gen, wie ein o-der der an-de re Buch-stab in de-nen bey dem er-sten Theil des Buch-sta-bier-Buchs be-find-lichen Wör-tern heis-se.

Be-richt,
Wie die-ses Buch-sta-bier-Buch recht zu ge-brau-chen.

Die-ses Buch-sta-bier-Buch, wor-inn vor-nem-lich auf die Aussprach ge-se-hen worden, hat zwe-en Theil. Der er-ste hält in sich nur lau-ter ein-syl-la-bi-ge leich-te Wör-ter. Der an-der a-ber zwey, und mehr Syl-la-bi-ge, wel-che nicht e-her kön-nen zu-sam-men ge-setzt wer-den, biß man die ein-syl-la-bi-ge recht buch-sta-bie-ren kan. Dar-um sol-len die Kin-der zu-vor al-le Wort in dem er-sten Theil die-ses Buchs recht buch-sta-bie-ren kön-nen, e-he man sie in dem an-dern mag an-fan-gen las-sen, die-ses a-ber kan wohl seyn, daß man den Kin-dern die Fi-gu-ren in dem an-dern Theil nach und nach zu er-ken-nen ge-be, wann sie gleich noch in dem er-sten Theil ler-nen: Al-so wer-den sie de-sto bes-ser mit den viel syl-la-bi-gen fort kom-men, wel-che sie vor die Hand neh-men mö-gen, so bald sie in dem er-sten Theil die ein-syl-la-bi-ge recht zu-samm se-zen kön-nen.